



PROTOKOLL

der 94. Hauptversammlung, Samstag, 21. März 2015, 19.00 Uhr Limbergsaal, Forch

Begrüssung:

Zur 94. Hauptversammlung im Limbergsaal auf der Forch heisst der Präsident Vik Wyden alle anwesenden Vereinsmitglieder, die Gemeinderäte Noldi Reithaar und Martin Bachmann, Franco Aeberhard, Abt. Sicherheit, Jürg Abegg/Thomas Wettlin FW Erlenbach, Beat Fenner/Werner Meier FW Maur, Pascal Beurer/Dominique Schönbeck/FW Zollikon, Roland Eberli/Benny Wurmser FW Zumikon Willkommen.

Auch die ehemaligen Oberkommandanten, Kommandanten, Pikettchefs und Seeretterobmänner werden begrüsst sowie alle Aktiven der Feuerwehr und Seerettungsdienst Küssnacht.

Als Pressevertreterin wird Philippa Schmidt ganz herzlich in unserer Runde begrüsst, sie wird einen Bericht für den Küssnacher verfassen.

Zum 2. Mal wird das Trio Goldinger Örgelblitz für Unterhaltung sorgen, „seid Willkommen“.

17 Vereinsmitglieder und Gäste haben sich für die Hauptversammlung entschuldigt.

Im vergangenen Jahr sind aus dem Kreise der Feuerwehr folgende Kameraden verstorben: Fritz Schulthess (Tobelmüli) und Ernst Schulthess (Neuhaus).

Mit einer Schweigeminute ehren die Anwesenden die beiden ehemaligen Feuerwehrkameraden.

Als Stimmzähler werden Nathalie Müller und Marcel Bühler gewählt.

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht, womit die 94. Hauptversammlung eröffnet wird.

Total Anwesende: 101

Total Stimmberechtigte: 90

Absolutes Mehr: 46

1. Abnahme Protokoll vom 15. März 2014

Alle Versammlungsunterlagen sind ordnungsgemäss an alle Vereinsmitglieder verschickt worden.

Das Protokoll der 93. Hauptversammlung vom 15.03.2014 wird ohne Einspruch angenommen und der Aktuarin Patricia Höhne mit einem blumigen Applaus verdankt.

2. Mutationen Mitgliederbestand

Eintritte: EF1 Helmer Joshua, Junia Koller, Dominique Strub

Austritte: 3 Mitglieder

Total Mitglieder Verein Feuerwehr und Seerettungsdienst Küssnacht: 171 (Aktive 62 / 108 Passive).

3. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht

Dem Ertrag von CHF 23'576.10 steht ein Aufwand von CHF 22'227.50 gegenüber d.h. die Kasse schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'348.60 ab.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2014 wird mit CHF 24'215.09 ausgewiesen.

Das Revisorenteam André Chevillat und Daniel Guggisberg haben die Rechnungsführung geprüft und danken dem Kassier für die geordnete Buchhaltung. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes stimmt die Versammlung ohne Gegenstimme zur Rechnungsannahme per 31.12.2014.

Der geleistete Arbeitsaufwand wird dem Kassier Beat Rentsch mit Beifall verdankt.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag von CHF 30 zu belassen. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür.

5. Wahl Präsident und Kassier

In den ungeraden Jahren werden der Präsident und Kassier zur Wahl vorgeschlagen.

Der Präsident Vik Wyden dankt dem scheidenden Kassier Beat Rentsch für seine langjährige, saubere Kassenführung, Präsentationen an der Versammlung und Vorstandstätigkeit der letzten 10 Jahre. Er erhält ein kleines, süßes Präsent und Applaus.

Seitens des Präsidenten liegt kein Rücktrittsgedanke vor und Vik Wyden wird für weitere zwei Jahre als Präsident bestätigt.

Einen Dank geht an André Chevillat (1. Revisor) für die Kassenkontrollen, an seine Stelle tritt Daniel Guggisberg. Als neuen 2. Revisor wird Roman Huber (EF2) gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstand 2013:	Präsident:	Viktor Wyden
	Kassier:	Philip Nigg
	Aktuarin:	Patricia Höhne
	Beisitzer:	Markus Ehrat, Jürgen Konrad, Ueli Krebs, Heinz Müller
Revisoren 2013:	1. Revisor:	Daniel Guggisberg (EF1)
	2. Revisor:	Roman Huber (EF2)

6. Entgegennahme Jahresbericht und Bekanntgabe der Ausbildungsschwerpunkte durch den Kommandanten Feuerwehr Thomas Bürgin

Kommandant Feuerwehr Thomas Bürgin

Mit einem Bestand von 31 AdF (Angehörige der Feuerwehr) ist die Mannschaft ins 2014 gestartet und ist zu 103 Einsätzen (14 Feuer/Rauch, 16 Elementar (z. Bsp. Wasser), 2 Strassenrettungen, 10 Technische Hilfeleistungen, 8 Oelwehr, 3 Chemiewehr, 3 Einsätze SBB, 5 BMA und 18 Diverse, 25 Firstresponder) ausgerückt.

Für solche Einsätze wird das Handwerk durch das Jahr an 14 Übungen, je 5 Kader-/Soldatenübungen geübt und gefestigt sowie Informationen an 2 Rapporten ausgetauscht. Der Übungsbesuch liegt bei 89% und die Ausbildungsziele wurden zu 75% erreicht, vor allem die Schlauchordnung und Befehlsgebung muss noch verbessert werden.

Ferner wurde durch die GVZ eine Inspektion der Feuerwehr Küsnacht durchgeführt, welche mit einem „sehr gut“ abgeschlossen wurde.

Nebst den offiziellen Übungen wird aber auch an verschiedenen Anlässen wie Kegeln, Pikettreise, Skiweekend, Bergtour die Kameradschaft gepflegt. Die PartnerInnen der AdF's sind zu solchen Anlässen stets auch eingeladen, als Dank für den Rückhalt und die Unterstützung ihrer Partner.

Rückblickend erläutert der Kommandant Thomas Bürgin ein paar Einsätze:

Der Dachstockbrand stellte die Mannschaft vor eine grosse Herausforderung, welche verursacht durch die Dachkonstruktion und dem schwellenden Mottbränden nicht einfach zu lösen war. Der Brandermittler attestierte jedoch eine gute und sorgfältige Arbeit.

Auf der Höhe des Rumensees wurde die Feuerwehr Küsnacht zu einem Verkehrsunfall aufgeboten und konnte eine verletzte Person mittels hydraulischen Werkzeugen schnell, effizient und professionell aus dem Fahrzeug bergen.

Die Personenunfälle auf den Bahnanlagen stellten uns vor eine schwierige Aufgabe, welche mit viel Feingefühl und Pietät gelöst werden konnten.

Ausbildungsschwerpunkte 2015, Bekanntgabe durch Kommandant Feuerwehr Thomas Bürgin

EF1: 15 Mannschafts-, 4 Kader-, 5 Soldatenübungen, 1 Rekrutenübung, 3 Offiziersübungen mit Zumikon/Zollikon, 5 Firstresponder-, 3 VA ZZK-Ausbildungen, 5 Übungen für die Zentralisten.

Schwerpunkte werden die Befehlsgebung/Funk, Basiswissen, Automatismen üben, stufengerechte Ausbildung sein. Bereits durchgeführt wurde der Atemschutztauglichkeitstest Leccoro.

Im Mai wird die Feuerwehr Küsnacht am Umzug der Int. Feuerwehrsternfahrt teilnehmen und während des ganzen Jahres diverse Anlässe bestreiten u.a. auch ein Festzelt der Chilbi Küsnacht.

Im ganzen Kanton wird derzeit über das neue Konzept Feuerwehr 2020 gemunkelt. Die GVZ hat einige Änderungen ins Visier genommen wie z. Bsp. die Reduktion der Bestände, Erhöhung der Einsatzzeit usw. Die Feuerwehr Küsnacht muss für die Zukunft neue Feuerwehrleute rekrutieren, was in unserem Bezirk nicht sehr einfach zu lösen ist, denn die Wohnverhältnisse sind sehr teuer, Arbeitgeber nicht mehr so kulant und die Bevölkerung nicht gewillt die Freizeit für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung herzugeben. Die Feuerwehr Küsnacht benötigen jedoch Nachwuchs für die Gewährleistung der Sicherheit während 24 Std. an 365 Tagen in unserer Gemeinde.

Thomas Bürgin bedankt sich bei seiner Mannschaft für den Einsatz, das entgegengebrachte Vertrauen und den Einsatzwillen in der Freizeit für eine gute Sache mitzumachen. Dem angeschlossenen geht der Dank auch an die Arbeitgeber, welche Mitarbeiter für diese Milizaufgaben springen lassen. Ebenso werden die Firstresponder, welche ein wichtiges Glied in der Rettungskette wahrnehmen, für ihren Einsatz gelobt. Für die Unterstützung und das offene Ohr gebührt den Gemeindevertretern ein Dank und den Kameraden der Nachbarfeuerwehren.

7. Entgegennahme Jahresbericht und Bekanntgabe der Ausbildungsschwerpunkte durch den Kommandanten Seerettungsdienst Urs Voegeli

Kommandant Seeretter Urs Voegeli

Im 2014 wurden etwas über 70 Rapporte geschrieben, bei welchen grössere Schäden an Mensch und Maschine ausblieben.

Das Highlight 2014 war das Fest zum 100 Jahr Jubiläum SRDK mit Tag der offenen Tür. Die Feierlichkeiten konnten bei schönstem Wetter abgehalten werden und der Tag wurde ein grosser Erfolg. Ein Dank gebührt den Organisatoren Manu Boller, Reto Gresch, Manu Hüsi, Guido Seiferle und Roger Zuber ebenso den beiden Autoren des Seeretterbuches Peter Höhne und Christian von Faber. Auch der Bar-Arbeitseinsatz bis in die frühen Morgenstunden der Feuerwehr Küsnacht wird dankend erwähnt.

Nach dem Aufräumen der Feierlichkeiten wurde das Pikett zu einem Einsatz auf See aufgeboden und musste splinternackt aus dem Jacuzzi auf der Terrasse ausrücken, zum Erstaunen der Spaziergänger am See.

Auch am Kinderfest waren die Seeretter aktiv und fuhren etliche Male Kinder und Eltern mit der Nepta auf dem See umher. Beim Einsatz an der Streetparade musste das Schiff Tina wegen Motoausfall von der Nachbarorganisation Zollikon abgeschleppt werden.

Im Oktober wurden die Seeretter zu einem Sturminsatz aufgeboden, bei welchen nicht nur Privatboote geborgen werden mussten, sondern auch das Rettungsschiff der Seeretter Horgen.

Die Mannschaft war auch sportlich aktiv und schwamm beim Linth-Schwumm von Weesen bis zur Grynau.

Die Tauchgruppe verfügt nun über einen weiteren 2*-Taucher Reto Aebi.

Der Pager hat bei den Seerettern ausgedient (durchschnittlich 4 Alarmierungen). Neu wird nur noch via Handy aufgeboden, was bestens funktioniert.

Urs Voegeli spricht einen Dank aus an seine Mannschaft und deren Partnerinnen, Gruftis, Gemeinderäte Küsnacht und Erlenbach, Abt. Sicherheit und Liegenschaft der Gemeinde Küsnacht sowie den Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Ausbildungsschwerpunkte 2015, Bekanntgabe durch Kommandant Seerettungsdienst Urs Voegeli

Bereits wurden 8 Schwimmübungen im Hallenbad absolviert, ebenso die Winterfahrschule und der Ausbildungstag für Obmänner. Es folgen die Putzübung, 5 ordentliche Übungen am See, 2 Jungseeretterausbildungen. Der Pikettendienst jeweils am Wochenende mit je 3 Seerettern erfolgt von April bis Oktober.

8. Verschiedenes

– Internationale Feuerwehrsternfahrt 2015

Dieser Anlass findet dieses Jahr vom 14. bis 17. Mai 2015 in Wetzikon statt. Seit 1980 in Küsnacht findet dieser Anlass wieder einmal in Schweiz statt. Seitens der Organisation (Fritz Blaser) wurde kein Antrag, um einen Reisekostenbeitrag gestellt und der Vorstand hat beschlossen an diesen Anlass keinen Vereinsbeitrag zu leisten, da die Anreise sehr kurz ist d.h. die Teilnehmer zu Hause übernachten können.

Für die Sternfahrt 2017 in Dänemark sollte dann dafür etwas mehr zur Verfügung stehen.

Der Präsident und der Vorstand bedankt sich bei den Helfern, Gönnern und Spender des heutigen Vereinsabends:

- Küchenbrigade Restaurant Sternen unter der Leitung von Bruno Rast
- Mitglieder des TV Forch und Frauenturnverein Dorf sowie weiteren Helfern aus dem Dorf
- Bargirls
- Hauswartpaar Stoob Limbergsaal für die Unterstützung und Mithilfe
- Tombolaspender der Feuerwehr, Seeretter, Küsnachter Gewerbe und Gönnern
- EF 1 für das Zusammentragen der Tombolapreise (2016: EF 2 + SRDK)
- Fredi + Evelyn Biedermann, Gärtnerei Karrer AG für den frühlinghaften Blumenschmuck
- Peter Brüllisauer, AdF FW Zumikon für den Fahrgasttransport
- Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit während dem ganzen Jahr und intensive Mithilfe am der HV-Vorbereitung und Tombolaaufbau

Nächste Hauptversammlung Verein Feuerwehr und Seerettungsdienst Küsnacht:
Samstag, 19. März 2016, 19.00 Uhr in der Heslihalle Küsnacht.

Gemeinderat Abt. Sicherheit Noldi Reithaar ergreift das Wort und dankt allen aktiven Feuerwehr- und Seeretterkameraden für ihren unerlässlichen Einsatz im Dienst der Bevölkerung Küsnacht. Ihn ärgern solche Veränderungen wie die GVZ anstrebt und erachtet die Erhöhung der Einsatzzeit nur um Personalkostenverminderung und Ersparnisse anzustreben, als nicht annehmbar.

9. Entlassungen und Beförderungen

Gemeinderat Noldi Reithaar verabschiedet ehrenhalber folgende Kameraden aus dem aktiven Dienst:

Hirt Philip	EF1	2 Dienstjahre
Heim Matthias	EF1	3 Dienstjahre
Skenderi Ejup	EF1	8 Dienstjahre
Schönthal Karin	EF2	11 Dienstjahre
Ehrat Markus	SRDK	23 Dienstjahre

Folgende Kameraden werden nach bestandem Beförderungskurs befördert:

zum Wm	EF1	Benz Christian
zum Wm	EF1	Siegel Wolfgang
zum Lt	EF2	Schulthess Martin
zum Lt	EF2	Egli Hanspeter
zum Kpl	EF2	Schulthess Martin

Küsnacht, Im März 2015

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Vik Wyden

Patricia Höhne